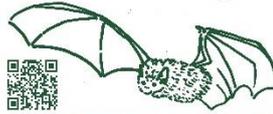




Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.

Bitte unterstützen Sie uns
beim Monitoring



www.fledermauszug-deutschland.de



Bericht

„1. Mansfelder Seen Camp - Frühjahrszug“ 28.04. - 30.04.2017

Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*) und Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*)
Seeburg, Landkreis Mansfeld-Südharz



Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. und die Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt haben am letzten Aprilwochenende zum „1. Mansfelder Seen - Camp Frühjahrszug“ auf den Zeltplatz in Seeburg am „Süßen See“ eingeladen. Dieser Einladung folgten 21 Personen aus verschiedenen Bundesländern. Die jüngsten Teilnehmer waren 4 und 6 Jahre alt. Die „Weinschlaffässer“ wurden bezogen, die Zelte aufgebaut, das gemeinsame Abendessen eingenommen und danach wurden am Nordufer des „Süßen Sees“ vier Hoch-Netzstandorte eingerichtet.





Ziel war es, die Rauhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*) und die Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) zu fangen. Die Rauhaufledermaus ging an drei Standorten ins Netz, die Zweifarbfledermaus blieb leider aus. Am 28.04.2017 konnten trotz Kälte, Abkühlung bis auf +3°C, **38 Fledermäuse in sechs Arten** gefangen werden, darunter waren **neun Rauhaufledermäuse**. Die Rauhaufledermäuse wurden mit einer Unterarmklammer markiert. Um 21:00 Uhr konnte an einem Netzstandort eine Breitflügelfledermaus (*Eptesicus*

serotinus) beobachtet werden, welche in hektischen Zick-Zack-Flügen von einem Sperber-Weibchen (*Accipiter nisus*) verfolgt wurde. Beide Tiere flogen in ein Fledermausnetz. Der Sperber konnte sich befreien, die Breitflügelfledermaus, ein Weibchen, wurde gefangen und nach der Konsumierung eines Maikäfers (*Melolontha melolontha*) wieder freigelassen.

Nach den Fängen trafen sich die Teilnehmer in einer Grillhütte zum Aufwärmen und zu einem morgendlichen „Grillfrühstück“. Es wurde noch lange über Fledermäuse diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Am nächsten Tag erfolgte eine Exkursion, geführt von CHRISTINE, in die südexponierten Hänge am „Süßen See“. Die Nordhänge des „Süßen Sees“ sind Bestandteil des NSG "Galgenberg und Fuchshöhlen", das Bestandteil des FFH -Gebietes "Trockenrasenhänge nördlich des Süßen Sees" (Landesnummer 0112) ist. Die wichtigsten Eckpunkte zum Seengebiet und zur Botanik wurden vorgestellt. Hier befinden sich bundesweit bedeutsame Vorkommen der subkontinentalen Steppenrasen mit seltenen Arten wie der Steppen-Wolfsmilch (*Euphorbia seguieriana*) und dem Stängellosen Tragant (*Astragalus exscapus*), der überall seine gelben Blüten zeigte. Außerdem beherbergt das Gebiet Brutvorkommen des Bienenfressers (*Merops apiaster*).



Am 29.04.2017 ging es abends in ein Schilfgebiet in der Nähe des Ostufers des „Süßen Sees“, wo an mehreren Standorten Hochnetze gestellt wurden. Bei Temperaturen bis + 2°C wurden **19 Fledermäuse in vier Arten** gefangen. Hierbei gingen acht **Rauhaufledermäuse** ins Netz.





Trotz der nächtlichen Kälte und des windigen Wetters konnten insgesamt **57 Fledermäuse** in **sieben Arten** innerhalb des „1. Mansfelder Seen Camp - Frühjahrszug“ gefangen werden und die Teilnehmer waren sichtlich zufrieden. Selbst die kleinsten hielten bei den Netzfängen durch und waren begeistert von den fliegenden Säugetieren.

Art	Anzahl
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> (Zwergfledermaus)	21
<i>Pipistrellus nathusii</i> (Rauhautfledermaus)	17
<i>Myotis daubentonii</i> (Wasserfledermaus)	6
<i>Myotis nattereri</i> (Fransenfledermaus)	1
<i>Myotis mystacinus</i> (Kleine Bartfledermaus)	2
<i>Nyctalus noctula</i> (Großer Abendsegler)	4
<i>Eptesicus serotinus</i> (Breitflügelfledermaus)	6
insgesamt	57



Wir danken allen Teilnehmern für die positive Stimmung und das erfolgreiche „1. Mansfelder Seen Camp - Frühjahrszug“. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen zum nächsten Fledermaus-Camp.

